

Praxisleistungen:

- Moderne Zahnerhaltung inklusive hochwertige keramische Füllungen und Veneers (keramische Verblendschalen)
- Vollnarkose und Sedierung für Angstpatienten und Kinder
- Hochwertiger ästhetischer Zahnersatz
- Implantologie
- Professionelle Zahnreinigung
- Hypnose für Angstpatienten bei Erwachsenen und Kindern
- Systematische Therapie der Parodontose
- Bleaching
- Wochenendsprechstunde nach Vereinbarung

Zusätzliche Informationen unter:

Praxis Dr. med. dent. Natalie Paulsen
Am Saynschen Hof 8
53604 Bad Honnef

Tel. : 02224 / 911 033
Fax. : 02224 / 911 034

Email: info@praxis-paulsen.de
Internet: www.praxis-paulsen.de



Frau Dr. Paulsen ist Mitglied in Deutsche Gesellschaft für

- zahnärztliche Hypnose (DGZH)
- Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich (DGI)
- Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)
- Parodontologie (DGP)
- ästhetische Zahnheilkunde (DGÄZ)

Leiterin der Regionalstelle der DGZH für Bonn
und den Rhein-Sieg Kreis

© Praxis Dr. Paulsen 2002 - 2009

Zahnärztliche Hypnose bei Kindern

Alles, was Sie darüber wissen sollten



Was ist Hypnose?

Hypnose oder Trance ist ein Bewusstseinszustand, mit dem die meisten Menschen vertraut sind. Vielleicht kennen Sie das Gefühl, dass Sie beim Lesen eines Buches oder beim Anschauen eines spannenden Filmes alles um sich herum vergessen. Dieser Zustand wird als Alltagstrance bezeichnet. Alltagstrance wird in der medizinischen Hypnose genutzt, um die Zahnbehandlung für den Patienten so angenehm und entspannend wie möglich zu gestalten.

Wie funktioniert Hypnose?

Die Hypnosetechnik für Kinder unterscheidet sich grundsätzlich von derjenigen für Erwachsene. In der Kinderhypnose erzählen wir Ihrem Kind Geschichten.



Ein Kind in Hypnose

Manchmal lassen wir in der Phantasie Ihres Kindes zum Beispiel dessen Lieblingstier fliegen und erreichen so, dass es sich mit seiner Vorstellungswelt beschäftigt und nicht mit der Zahnbehandlung. Wenn unsere Sprache und die Erzählung manchmal etwas konfus klingen, so geschieht dies mit voller Absicht. Diese so genannte Konfusionstechnik ist eine der wirksamsten Me-

thoden. Meistens wird in der Erstsitzung lediglich eine Lehrhypnose durchgeführt, in der das Kind lernt, wie Hypnose und Zahnarztbesuch funktionieren. In dieser Sitzung findet keine zahnärztliche Behandlung statt.

Nur positive Begriffe

In der Kommunikation mit Ihrem Kind wählen wir bewusst ausschließlich positiv besetzte Begriffe. Wörter wie bohren, reißen etc. sind schon von vorne herein mit Angst besetzt. Vielmehr putzen und streicheln wir die Zähne, oder machen sie schlicht sauber. Vor der Behandlung erklären wir jeden Schritt und benutzen dabei neutrale oder positive Wörter. Während einer Behandlung kann es vorkommen, dass Ihr Kind etwas spürt. Dieses Spüren nennen wir ganz bewusst kitzeln oder zwicken und bezeichnen es nicht als Schmerz. Indem Sie diese Bezeichnungen übernehmen, können Sie Ihrem Kind sehr helfen.

Körperkontakt

Mit Ihrem Kind halten wir während der gesamten Behandlung Körperkontakt, um ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln. Dabei kann es auch vorkommen, dass das Kind weint, versucht vom Stuhl aufzustehen, anfängt um sich zu schlagen, oder Ähnliches. Wir halten Kinder dann mit sanftem Druck liebevoll im Stuhl fest, um den Körperkontakt nicht zu verlieren. Wenn das Kind merkt, dass es mit dieser Taktik sein Ziel nicht erreicht, ist in den meisten Fällen ein problemloses Weiterbehandeln möglich.

Nach der Behandlung

Stellen Sie Ihrem Kind nach der Behandlung, wenn es sich bereits wieder gut fühlt, bitte nicht die Frage: "Hat es weh getan?" Diese Frage wür-

de das Kind unnötig an ein ungutes Gefühl erinnern. Entscheidend für eine gute Erfahrung beim Zahnarzt ist, dass das Kind den Behandlungsstuhl mit einem positiven Gefühl verlässt. Verstärken Sie diesen Eindruck, indem Sie Ihr Kind loben.



Ein zufriedenes Kind nach der Behandlung

Manche Eltern fragen nach der Behandlung, ob dies nun Hypnose gewesen sei, denn wir hätten ja nur mit dem Kind geredet. Für Eltern ist es oft nicht möglich, die Trancetiefe zu beurteilen, weil dies viel Erfahrung und Übung erfordert. Kinder können z.B. mit offenen Augen in eine tiefe Trance gehen. Halten Sie sich bitte vor Augen, dass unser Ziel die Sanierung der Zähne Ihres Kindes ist. Beurteilen Sie unsere Hypnoseleistung am Behandlungsergebnis und an dem positiven Eindruck, den wir bei Ihrem Kind hinterlassen.

Sollte die Zahnbehandlung Ihres Kindes problematisch sein, zögern Sie nicht uns anzusprechen. Wir können Ihnen ganz sicher helfen.